

Protokoll des GISS Beirats ‚Wollepark‘ am 20.08.2020

Teilnehmende: siehe Teilnehmer*innenliste

Ort: Turbinenhalle im Nordwolle Museum, Am Turbinenhaus 10 -12, 27749 Delmenhorst

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 2020
3. Sachstandsbericht zu den Einzelmaßnahmen
 - Abbruch Am Wollepark 13 - 14
 - Spielplatz Am Fabrikhof
 - Planungsbeauftragung Neugestaltung und Bedarfsanpassung Schulhof Parkschule
 - SpielRaum Wollepark
Projekt Vielfalt und Toleranz im öffentlichen Raum, Demokratie Leben
4. Berichte der Einrichtungen aus dem Quartier
5. Bericht aus dem Nachbarschaftszentrum
6. Anregungen aus der Bewohnerschaft
7. Verschiedenes

Ergebnisprotokoll

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Frau Schmidt eröffnet die Sitzung und fragt nach Anmerkungen zur Tagesordnung. Frau Ahrens möchte bei Punkt 3 den Punkt Parkzugang Thüringer Str. / Pommernstr. dazu nehmen.

2. Protokoll der Sitzung vom 30. Januar 2020

Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen. Protokoll wird bei einer Enthaltung angenommen.

3. Sachstandsbericht zu den Einzelmaßnahmen

Frau Bernau (Quartiersmanagement) heißt alle herzlich willkommen und freut sich, dass der GISS Beirat trotz der Corona Pandemie stattfinden kann und dankt dem Nordwolle Museum für die zur Verfügung Stellung der Turbinenhalle. Danach stellt sie kurz Frau Heise als neue Mitarbeiterin im Quartiersmanagement und Frau Busch als Nachfolgerin von Frau Grenzdörfer im FD Umwelt vor. Ebenso wird Herr Kolo als neuer Bewohnersprecher vorgestellt.

Abbruch Am Wollepark 13/14

Frau Ahrens (Sanierungsträger) führt weiter durch die Einzelmaßnahmen. Die Abbruchgenehmigung für Am Wollepark 13/14 ist nun fertig. Da asbesthaltige Stoffe in allen Wohnungen vorhanden sind, dauern die Maßnahmen länger als erwartet. Zuerst muss der Putz von den Wänden runter und entsprechend entsorgt werden. Deshalb wird alles etwas langwieriger bis die Bagger kommen und abbrechen. Finanzen liegen in angenommenem Rahmen. Blöcke sollen bis Ende des Jahres abgebrochen sein.

Spielplatz Am Fabrikhof

Die Spielplatzeröffnung fand am 02. Juli 2020 mit kurzem Regenguss statt, war aber dennoch gut gelungen. Das Thema des Spielplatzes wurde aufgenommen und am Zaun gewoben. Reger Andrang auf Spielplatz, nicht erst bei Eröffnung auch schon direkt als Bauzaun weggenommen wurde.

Planungsbeauftragung Neugestaltung und Bedarfsanpassung Schulhof Parkschule

Der gesamte Schulhof wird neugestaltet, nicht nur die Ballspielfläche. Momentan laufen die Vorbereitungen für die Planungsbeauftragung, Frau Bernau und Frau Heise planen Beteiligung der Kinder, Lehrer und zuständigen Verwaltungsstellen usw. Mit Beginn der Sommerferien 2021 soll der Umbau beginnen. Momentan wurden Container für Sprachheilklassen vor Ort aufgestellt, dieses Provisorium muss dann umziehen, da Sattelschlepper nicht über die neu gemachten Flächen rüberfahren können. In den Herbstferien können dann ergänzend Pflanzungen durchgeführt werden.

Parkzugang Thüringer Str. / Pommernstr. // Parkzugang Am Wollepark

Neuplanung des Parkzugangs hat jetzt das Entwurfsstadium erreicht. Geplant ist eine Veränderung im Wendehammer, er wird ausgerundet. Kleine Platzgestaltung, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen. Jetzige Trampelpfade werden zusammengefasst, damit sowohl Radfahrer als auch Fußgänger sich begegnen können ohne sich zu gefährden. Der Zugang zum Entdecker*innenwald wird etwas ausgeweitet und umweltpädagogische Elemente aufgebaut. Der Zugang zum Park soll zusammen mit den Arbeiten bis zum Hauptweg erneuert werden. Es werden 9 neue Bäume gepflanzt. 5 werden gefällt, sonst wäre Planung nicht durchführbar gewesen ohne Umgestaltung und Barrierefreiheit zu gewährleisten. Ende des Jahres soll Ausschreibung fertig sein und nächstes Jahr gestartet werden. Parkzugang am Wollepark: Probleme mit Eigentumsverhältnissen der Flächen, kann noch nicht weitergeführt werden.

Ergänzung Frau Holz (Stadtplanung): Zeitlicher Ablauf der politischen Gremien: 1.9.2020 Vorstellung der Planung im Planungsausschuss. Mitte September im Verwaltungsausschuss. Ende September soll der Ratsbeschluss erfolgen. Anschließend kann die Ausschreibung der Bauarbeiten durchgeführt werden.

SpielRaum Wollepark

Frau Stumpe (Parkintegrationsmanagerin) berichtet über den SpielRaum Wollepark. Frau Stumpe hat ihre Arbeit Mitte Januar gestartet, hat viele Gespräche geführt, sie wurde allerdings durch Corona ausgebremst. Leider ist auch die Auftaktveranstaltung ausgefallen. Momentan konzeptionelle Planungen. Konkrete Ideen stehen in den Startlöchern. Entdecker*innenwald: Nutzungswünsche von Kindern sammeln, Bewegungsförderung, Sprachbildung, Umweltbildung.

Anmerkung Herr Witt (Jugendhaus Sachsenstr.): Toll wäre auch etwas für junge Erwachsene im Park zu machen, damit die Jugendhäuser entlastet werden. (z.B. Fußballfläche)

Frau Holz (Stadtplanung): Heute Vertrag für Planung der Calisthenics Anlage unterschrieben, dies ist ein Angebot für junge Erwachsene. Soll dieses Jahr noch gebaut werden.

Frau Bernau (Quartiersmanagement): Sämtliche Bänke und Mülleimer im Park sind mit Hakenkreuzen beschmiert. Plan: mit Jugendlichen gemeinsam Bänke mit Farbe anmalen und anschließender künstlerischer Ausstellung.

Frau Heise (Quartiersmanagement): Diese Woche Entdecker*innenwald im Rahmen des Projekts Wolle-Forscher*innen getestet und für gut befunden. Gut von Kindern angenommen worden.

4. Bericht der Einrichtungen aus dem Quartier

Frau Hemken (Polizei Delmenhorst) wurde ursprünglich eingeladen für die Calisthenics Anlage. Mit ihr wurde erörtert: Wo würde es am besten hinpassen, wo stören die Jugendlichen, wo werden die Jugendlichen gestört. Subjektives/Objektives Empfinden. In dem Beirat stellt Frau Hemken eine Auswertung der Kriminalität im Park dar.

Kleinräumiges Lagebild stellt Straftaten in ausgewähltem kleinen Bereich dar. Die Situation ist im Wollepark nicht so schlimm, wie viele annehmen. Tatsächlich liegen im Bereich des Parks selbst keine Punkte, das heißt, in der Parkanlage wurde 2019 keine Straftat angezeigt und von der Polizei aufgenommen.

Wovor Bürger Angst haben passiert meistens nicht. Natürlich gibt es auch Straftaten die nicht gemeldet werden. Der Wollepark zeigt sich aber friedlich.

Incivilities: Sachen die erfasst werden aber keine polizeilichen Folgen haben, die sich eher auf das Wohlbefinden auswirken. Polizei kann nur was tun, wenn sie etwas erfahren. Aber generell ist es im Wollepark nicht so schlimm wie es aussieht. Oft ist es das Gefühl, da mag man nicht vorbeigehen, hat aber nichts mit Polizei zu tun.

Frage Herr Kujadt (Gemeinwesenarbeit Wollepark): Wie sieht es im Wollepark aus im Vergleich zu anderen Stadtteilen?

Frau Hemken: Ähnlich, ist normal. Eventuell mehr BTM (Betäubungsmittel). Man muss im Wollepark keine Angst haben, der Park ist besser als sein Ruf. Auch der Stadtteil. Den typischen Einsatzort gibt es nicht mehr so. Ist viel besser geworden im Wollepark.

Frau Ahrens: Wollepark wird eher gemieden, Ruf aus den 70ern hängt noch nach. Deshalb nur Bewohner dort und weniger Straftaten deshalb. Straftaten an Parkeingängen, deshalb besser, wenn neugestaltet.

Herr Witt: Jugendhaus Sachsenstraße: Projekt Buntes Waldleben, Baum an Wand gemalt, Früchte getöpft worden, aus Verfügungsfonds bezahlt. Termin mit Presse wird mit Petra Lau besprochen. Baum mit viel Leben und Töpferei entstanden.

5. Bericht aus dem Nachbarschaftszentrum:

Herr Kujadt (Gemeinwesenarbeit): Hab & Gut Laden hatte einen Tag auf und hat dann wegen Corona wieder zugemacht, Ehrenamtlichen sind dennoch ab und zu da, aber ohne Kundschaft. Schwierig während Corona mit Bewohnern zusammenzuarbeiten. Projekte während Corona: Wollepark-Rallye, Spaziergänge um mit Bewohnern in Kontakt zu kommen und zu wissen wie es ihnen geht, Tag der Nachbarn mit Bollerwagen unterwegs und Blumen wurden gepflanzt, Nähsets zum Maske herstellen vergeben. Kurse machen langsam wieder auf, es gibt ein Hygienekonzept für jeden einzelnen. Sprachkurse haben wieder angefangen mit begrenzter Teilnehmeranzahl und ohne Kinderbetreuung, Kita- Einstieg auch, Baby Treff sehr gut besucht. Migrationsberatung im Notfall. Bewohnercafé.

Frau Bernau: Zugang zu arabischen Familien durch Praktikantin, die jetzt auch im Familienzentrum Wollepark arbeitet. Über Akteursnetzwerk kam Schule zum Café und hat Eltern

zum Thema Schule beraten. Außerdem gab es eine Geldspende von GCP für die Pflanzung von Blumen um den Stadtteil zu verschönern.

Frau Heise: Der Garten läuft sehr gut. Guter Ort, trotz Einschränkungen draußen zu sein. Verfügungsfondsprojekt eines Gärtners beantragt um Blumen zu pflanzen, Ausflug zum Gärtnerhof Sandhausen und eine Gemüseschule durchzuführen, bei welcher regionales Gemüse vorgestellt wird.

Brachfläche Westfalenstr. 8:

Nutzungsvertrag wurde gerade unterschrieben und das NBZ ist offen für Ideen und Anregungen was dort passieren kann. Bisher eher Beobachtung wie die Leute die Fläche annehmen. Für nächstes Jahr ist das diesjährig geplante und durch Corona verschobene Jubiläum auf der Brachfläche angedacht.

Verfügungsfondsansträge:

Buntes Waldleben

Haus Coburg

Gemüseschule

6. Anregungen aus der Einwohnerschaft:

Frau Eller (Bewohnersprecherin): Momentan ist immer mehr Müll im Park zu finden. Wird immer schmutziger.

Frau Holz: Kollegen von Stadtgrün sind dünn besetzt, Müll scheint aber viel mehr geworden zu sein. Eventuell Müll Sammelaktion? Auch mit Kindern?

7. Verschiedenes:

Frau Holz: Am Wollepark 11/12 enorm viel Sperrmüll, ADG ist beauftragt und wird das beseitigen. Hoffentlich dann erstmal Ruhe wegen Abbrucharbeiten. Geht auf Kosten der Allgemeinheit. Danke an Frau Busch für die Zusammenarbeit.

Sitzung wird von Frau Schmidt um 18.04 geschlossen. Nächster Termin ist am 29.10.2020.